

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Inzidenzwerte sinken kontinuierlich, und das sommerliche Wetter trägt dazu bei, dass die Pandemiegetriebene Stimmung sich aufhellt. Seit mehreren Monaten schon engagiert sich der CEK im Kompetenznetzwerk „Neustart Amateurmusik“, trägt grundlegende Fachinformationen zusammen und berät die Politik ebenso wie unsere Verbände und Chöre. Mit sichtbarem Erfolg ...

Fördermittel des Bundes

150.000 Euro für evangelische Projekte

Das millionenschwere Förderprogramm der Bundesregierung für die Kultur erreicht die Aktiven in der Kirche: Ganze 30 Projekte und Zukunftswerkstätten aus dem evangelischen Bereich erhalten jeweils zwischen 1.000 und 10.000 Euro Fördergelder. Die Glücklichen sind:

NEUSTART
AMATEURMUSIK 

Baden-Württemberg

- Evangelische Lenore-Volz-Kirchengemeinde: Wassermusik, diesmal nicht von Händel

Bayern

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas: Klanginstallation St. Lukas
- Jugendchor „Apostelsingers“ (Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rosenheim): Neustart mit Chorwochenende und Muscialaufführung

Berlin

- Förderverein der Ev. Singschule Prenzlauer Berg Nord e.V.: Neustart Singschule unter Pandemie-Bedingungen
- Posaunenchor der EKBO im Kirchenkreis Berlin Stadtmitte

Brandenburg

- Ev. Kirchengemeinde Forst – Kinderchor: Kindersingwoche
- Kinderchor und Instrumentalkreise der Kirchengemeinde Burg (Spreewald): Musikneustart – ein verlorengangener Schatz wird gehoben („Mit Celine, Anna, Gerold und Co auf musikalischer Schatzsuche“)
- Kirchenchor Lenzen: Luther's Tisch
- Gospelchor „Libungo“ Ev. Stern-Kirchengemeinde Potsdam

Hamburg

- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eimsbüttel: A church full of music – Neustart der Eimsbüttler Kantorei
- Kirchenchorwerk der Nordkirche: Georg – Nur Mut!

- Martin Luther King-Singers // Martin Luther King-Kirchengemeinde Hamburg
- Kantorei Meiendorf-Oldenfelde mit Gospelchor „MeiOld-Gospel“ und Kammer-Orchester

Mecklenburg-Vorpommern

- Ev. Kirchengemeinde Seebad Ahlbeck: Öffentliches Singen für Alle
- Ev. Kirchengemeinde St. Johannis: Neustart Singen
- Kirchengemeinde Zirchow; Posaunenchor Zirchow: Draußen blasen

Nordrhein-Westfalen

- Ev. Christuskirchengemeinde, Kantorei: Singen und klingen – gemeinsam und frei
- FunVocalChor (Ev. Christus-Kirchengemeinde Alt-Oberhausen): Hohelied Remix
- Troisdorfer Singschule/Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf: Alles war stockdunkel und still
- Evangelischer Posaunenchor Wuppertal-Ronsdorf Mühle e.V.
- Posaunenchor der Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn

Sachsen

- Chor der Laurentiuskirche Elsterberg: Wachtet auf, ruft uns die Stimme
- Ev. Luth. Kirchengemeinde „Oschatzer Land“: Lebendige Musikbox (Dukebox)
- Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte

Sachsen-Anhalt

- Chor und Orchester der ev. Paulusgemeinde: Sinfonisches Rock-TE DEUM für Chor, Orchester, Solisten u. Band
- PopChor der ESG Halle (Trägerschaft: Evang. Landeskirche Mitteldeutschland): PopChor hybrid und Offenes Singen (Halle a.d. Saale)

Schleswig-Holstein

- Kantorei der Ev.-Luth. Kirche Klein Wesenberg: Weekend – Restart 2021

Thüringen

- Kantorei der ev.-luth. Kirchengemeinde Eisenberg: Weihnachten wie früher – H. Schütz' Weihnachtshistorie
- Thüringer Sängerknaben/Freunde der Thüringer Sängerknaben e.V.: Neustart Thüringer Sängerknaben
- Förderkreis Gospelchor Kölleda e.V.

Diese 30 sind Teil von insgesamt 155 Projekten, die die Fachjury des Bundesmusikverbands für die Förderung ausgewählt hat. Jedes fünfte Musikprojekt zählt also zur evangelischen Kirche. Dies belegt den großen Anteil, den die Kirchenmusik an der Amateurmusik in Deutschland einnimmt. Dass dies auch so wahrgenommen wird und hier sogar monetär messbar ist, ist ein großer Erfolg der vielen Engagierten in den Gemeinden und Landeskirchen – herzlichen Dank dafür!

Einziges Wermutstropfen: Der Ansturm auf das limitierte Förderprogramm war noch viel, viel größer, so dass leider nur 13% der eingegangenen Anträge bewilligt werden konnten. Man bemüht sich um eine Aufstockung der Mittel; vielleicht geht also später noch mal was.

Corona-Vorschriften

Wo gilt gerade was?

20 Landeskirchen, 16 Bundesländer und noch bis Ende Juni die „Bundesnotbremse“ – wer hat da noch den Durchblick, welche Regelungen zu Abstand, Personenzahl, Maskenpflicht etc. gelten und welche Aktivitäten erlaubt oder untersagt sind? Wir! Das Kompetenznetzwerk „Neustart Amateurmusik“ sichtet laufend alle aktuellen Infektionsschutzverordnungen und hat die wichtigsten Punkte übersichtlich zusammengestellt. Hier ist auch abzulesen, ob bzw. unter welchen Auflagen Chorproben zulässig sind.

► <https://frag-amu.de/corona-regelungen>



Öffnungsperspektive

Wieder proben mit Schutzkonzept

Nun wird es ganz konkret. Für die Wiederaufnahme von Proben und Konzerten hat das Kompetenznetzwerk ein modulares Schutzkonzept erarbeitet und stellt es den Mitgliedsverbänden bereit. Im Kern umfasst das Konzept die bekannten Schutz- und Hygieneregeln wie AHA-L etc. und ergänzt wichtige Maßnahmen vor und nach der Veranstaltung. Komprimiert auf zwei pdf-Seiten lässt sich hier leicht ablesen, worauf zu achten ist. Die einzelnen Stichworte sind sogar unterteilt in Mindest- und optionale Zusatzmaßnahmen.



Das Schutzkonzept fußt auf dem aktuellen Forschungsstand zum Singen und Musizieren in Pandemiezeiten. In einem Grundlagenpapier finden sich alle relevanten Forschungsergebnisse der Wissenschaft für die verschiedenen musikalischen Formen. Daraus leitet es Handlungsempfehlungen ab für ein sicheres Musizieren unter Pandemiebedingungen. Die 49-seitige Publikation wird laufend aktualisiert; derzeit gilt Version 1.4 vom 2. Juni 2021.

Beides, das Grundlagenpapier und das modulare Schutzkonzept stehen hier zum Download bereit:

► <https://bundemusikverband.de/neustart/#Netzwerk-Output-anker>

Neustart nach den Sommerferien

Jetzt planen!

Einiges geht ja jetzt schon wieder. Doch auch, wer erst nach den Sommerferien wieder mit Chorproben, Singen im Gottesdienst oder anderen Formaten starten will, muss sich bereits jetzt damit auseinandersetzen. Bei dem, was hygienetechnisch zu berücksichtigen ist, helfen die Unterlagen oben. Aber Entscheidung und Verantwortung liegen letztlich immer vor Ort, also im Kirchenkreis oder in der Gemeinde. Und deren Entscheidungsträger*innen sind in der Urlaubszeit möglicherweise nicht immer greifbar, sollten also rechtzeitig einbezogen werden. Darum: Nicht warten – jetzt starten und das klärende Gespräch suchen.

Individuelle Beratung

Ich hab da mal eine Frage ...

Unser Referent im Kompetenznetzwerk „Neustart Amateurmusik“ ist Marcus von Amsberg. Durch seine Mitwirkung in den Clustern „Wissenschaftliche Grundlagen“ und „Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit“ ist er inzwischen Experte für Aerosolpartikel, Abstandsvorschriften und alle anderen Aktionsfelder, die uns die Pandemie aufzwingt. Erstaunlich, was er für kleinste, aber letztlich entscheidende Details kennt!

Dieses wertvolle Wissen kann man nutzen. Wo Chorvorsitzende, Kirchenmusiker*innen oder anderes evangelisches Leitungspersonal konkrete Fragen haben, steht Marcus von Amsberg mit fachlichen Hinweisen gern bereit. Man kann ihn sogar gerne einfach auf dem „kurzen Dienstweg“ anrufen oder vorzugsweise anmailen.



Der CEK wird sich auf dem sichtbaren Erfolg nicht ausruhen. Wir engagieren uns auch künftig und wollen uns intensiv an den Programmen des Bundes beteiligen. Die Chöre im Bereich des CEK, die Sängerinnen und Sänger, ihre Chorleiterinnen und Chorleiter benötigen vor allem in den kommenden Monaten ausreichende und gute Unterstützung für ihre breite musikalische Arbeit. Der CEK wird sich weiterhin für Sie einsetzen!

Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. (CEK)
Geschäftsstelle: Luzerner Str. 10–12 · 12205 Berlin
+49 30 84318972 · info@choere-evangelisch.de